

# »Business-Golf« als ergänzendes Studienfach

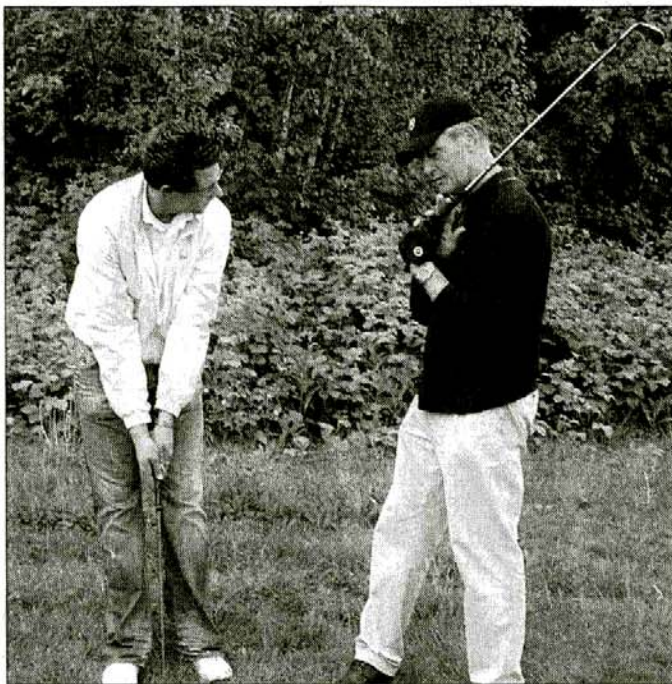
Trainer Kierans bildet den Führungskräftenachwuchs an der International Business School aus

**Bad Nauheim** (bd). Studenten der International Business School (IBS) Bad Nauheim absolvierten zum ersten Mal einen Business-Golf-Workshop. Leiter war der renommierte Golfer und Management-Trainer Gerry Kierans (MGT Open). Die IBS unterstrich mit dem Workshop, dass sie ihren Studierenden nicht nur das theoretische Wissen beibringt, sondern auch so genannte Soft Skills, mit denen man sich auf dem globalen Parkett behaupten kann.

Ein wichtiger Bestandteil dieser »Soft Skills« – vor allem im angelsächsischen Bereich, zunehmend aber auch im übrigen Europa und in Asien – ist »Business-Golf«. Was Tiger Woods für die Amerikaner ist, ist beispielsweise Ai Miyazato, das 20-jährige Wunderkind aus Okinawa, für die Japaner, das wissen auch alle »Business-Golfer«. Golf gilt als der ideale Sport, um gerade mit Geschäftspartnern zu kommunizieren. Schließlich sind Studenten und junge Berufseinsteiger nach Ansicht von Experten heutzutage mehr denn je gefordert, über Disziplinen und Branchen hinweg Netzwerke zu knüpfen und »Vitamin B« zu pflegen. Dies ist wichtig für das Studium, den Berufseinstieg bis hin zu den ersten Karriereschritten und die Jahre danach.

Kierans, der Führungskräfte auch im Bereich Präsentationstechniken, Verhandlung und Socialising begleitet, startete den Workshop mit theoretischem Input. »How to do business on course«: Etikette und Golf als Tool in internationalen Geschäftsbeziehungen standen im Mittelpunkt der Einführung. Nach der theoretischen Einführung wurde auf dem Golfplatz Bad Nauheim die Theorie in die Praxis umgesetzt.

Während seiner Führungstätigkeit in Kanada, den USA und in der Karibik setzte Kierans »Business-Golf« konsequent als ein Managementinstrument ein. Kierans: »Golf hilft, Überraschungen in einer Geschäftsbeziehung zu minimieren.



**Golflehrer Gerry Kierans (rechts) unterweist einen IBS-Studenten in der richtigen Abschlagshaltung.**  
Foto: bd

Sie erfahren dabei mehr über die Persönlichkeit ihres Partners, als sie es jemals bei einem Mittag- oder Abendessen realisieren können.« Denn beim gemeinsamen Golfspielen würden individuelle Eigenschaften und Verhalten sichtbar, die auch in einer Geschäftsbeziehung eine große Rolle spielen. Der Sport ermögliche, viel Zeit mit dem Business-Partner zu verbringen und zum gegenseitigen Kennenlernen beizutragen.

Alle Teams hatten auf dem Bad Nauheimer Platz mit verschiedenen Schwierigkeiten zu kämpfen, ob mit Bäumen und Gebüsch, dem Wind oder dem Wasser. Die Leidenschaft für das

Grün führte alle zusammen. Nicht die langen Schläge führten immer zum Ziel, sondern das richtige Maß beim Umgang mit Eisen, Putter und Bällen. Hauptsache war, den Ball auf dem Fairway zu halten und nach möglichst wenig Schlägen einzulochen. Aber auch das Fair Play und die Kommunikation wurden geübt, denn entscheidende »Management-Soft-Skills« werden durch den Business-Golf-Workshop vermittelt. Häufig kombinieren die Kunden ihre eigenen Workshops oder Business-English-Trainings mit »Business-Golf«. »Man kann durch eine gute Runde Golf viel über seinen Geschäftspartner erfahren und somit besser auf ihn reagieren. Viele wichtige Verträge wurden schon auf dem Golfplatz angebahnt, und somit ist Golf meiner Meinung nach ein Sport, der Menschen verbindet«, urteilte Judith Thoma, Studentin der IBS und Workshopteilnehmerin. »Und ich habe erkannt, dass Golf der perfekte Sport ist, um mit Geschäftspartnern zu kommunizieren. Golf ist natürlich auch sehr gut geeignet, neue Geschäftsbeziehungen zu entwickeln«, fügte Lauritz Spenner, Student der IBS und Workshopteilnehmer, hinzu.

Nach den guten Erfahrungen mit dem Workshop wird »Business-Golf« als Ergänzung zum Studium und zur Vorbereitung auf eine internationale Karriere künftig regelmäßig ergänzend zum Studium der internationalen Betriebswirtschaftslehre an der IBS angeboten. Denn mit »Business-Golf« lassen sich nach Ansicht der IBS neue Geschäftskontakte knüpfen, das persönliche Netzwerk kann weiterentwickelt werden, die bestehenden Kontakte sind einfacher zu pflegen. »Business-Golf« helfe auch, sich in einem professionellen Umfeld zu präsentieren.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite [www.mgtopen.com](http://www.mgtopen.com) oder per E-Mail unter Anschrift [info.badnauheim@international-business-school.de](mailto:info.badnauheim@international-business-school.de).